



Leitbild der Athene-Grundschule

Im Schuljahr 2012/2013 hat sich die Schule ein Leitbild gegeben, das ein Jahr lang in der gesamten Schulgemeinschaft diskutiert wurde und das in zwei Versionen vorliegt, und zwar in einer für Erwachsene und in einer für die Schülerinnen und Schüler. In den Schuljahren 2024/2025 und 2025/2026 wurde das Leitbild weiterentwickelt und in der Gesamtkonferenz vom 17.06.2026 sowie in der Schulkonferenz vom 24.06.2026 beschlossen.

Leitbild Erwachsene

Unsere Schulgemeinschaft

Wir verstehen unsere Schulgemeinschaft aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, pädagogischem Personal und Erziehungsberechtigten als vielfältiges Miteinander. Wir bemühen uns diese Gemeinschaft zu stärken durch tolerantes Handeln und transparentes Kommunizieren.

Die Gemeinschaft, in der alle teilhaben und gut aufgehoben sind, ist uns wichtig. Wir stärken die Gemeinschaft durch gemeinsame, vielfältige Aktivitäten als wichtigen Bestandteil unseres Schullebens. Unsere Schule versteht sich als Lernraum, der sich seiner Umgebung für schulische und außerschulische Aktivitäten öffnet. Im angeschlossenen Kinderhaus Athene findet für unsere Schülerinnen und Schüler die ergänzende Förderung und Betreuung im Rahmen des Ganztags statt. Alle am Schulstandort tätigen Professionen tragen gemeinsam die Verantwortung für das Wohl jedes einzelnen Kindes und kooperieren eng miteinander.

Europa

Wir verstehen Europa als vielfältigen und bereichernden Lernraum. An unserer Schule werden die Schülerinnen und Schüler durch interkulturelle Lernprozesse gefördert, so dass sie anderen Kulturen und Lebensformen gegenüber mit Offenheit begegnen und Verständnis dafür entwickeln. Sie erwerben interkulturelle Kompetenzen, die für ein friedliches Miteinander insbesondere im Hinblick auf das vereinte Europa unerlässlich sind. Als deutsch-griechische Europaschule ist es uns wichtig, gesamtschulisch insbesondere Lerngelegenheiten mit dem Bezug zur griechischen Geschichte und Kultur zu schaffen und die Begegnung der Mitglieder des Regel- und des Europaschulbereichs konsequent zu fördern. Alle am Schulleben beteiligten Erwachsenen sind sich ihrer Vorbildfunktion im Hinblick auf die europäischen Grundwerte bewusst. Diese sind die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören.

Inklusion

Wir verstehen Inklusion als den wertschätzenden Umgang mit Unterschieden. Die Athene-Grundschule als inklusive Schule fördert konsequent die Teilhabe aller und will Vielfalt als Bereicherung erfahrbar machen.

Hier lernen Kinder, dass sie mit ihren unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Begabungen willkommen sind und mit ihren individuellen Fähigkeiten zum Gelingen des gemeinsamen Lernens beitragen.

Lernerfolge

Wir verstehen Lernerfolge als individuellen Fortschritt. Unsere Lern- und Lehrmethoden fördern und fordern daher jedes Kind und geben ihm angesichts zunehmender globaler Herausforderungen Raum, kritisches Bewusstsein und Neugierde, Kreativität und Kommunikations- sowie Kollaborationsfähigkeit zu entwickeln. Wir lernen und lehren in einer Atmosphäre, die bestimmt ist durch gegenseitige Achtung und Respekt voreinander. Neue Lerntechnologien nehmen wir kritisch in den Blick, bevor wir eine geeignete Auswahl in den Schulalltag implementieren.

Umgang mit Konflikten

Wir sehen den lösungsorientierten Umgang mit Konflikten als Teil des Miteinanders an. Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft soll sich in unserer Schule wohlfühlen. Sollten Konflikte auftreten, stellen wir uns dem offenen und transparenten Umgang mit ihnen. Durch die Vermittlung sprachlicher Kompetenzen und die Ausbildung von Schulmediatorinnen und Schulmediatoren befähigen wir Kinder, kleinere Auseinandersetzungen fair zu führen und bestmöglich untereinander zu klären. Alle Kinder müssen sich darauf verlassen können, jederzeit Hilfe bei Erwachsenen suchen zu dürfen und Unterstützung von ihnen zu bekommen. Konflikte, die in der Schule entstehen, werden nur dort – ggf. mit Unterstützung des Schulpersonals – gelöst.

Kommunikation

Wir sehen eine offene und wertschätzende Kommunikation als Grundlage der Schulgemeinschaft an.

Eine gute Kommunikation zwischen Kindern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrenden und Erziehenden schafft Transparenz für alle. Ein vertrauensvoller und von gegenseitigem Respekt geprägter Umgang miteinander gehört dabei zu unserem Selbstverständnis. Die Freude am gemeinsamen Lernen und Gestalten des schulischen Lebens ist unser aller Anliegen.

Kinderschutz

Ein gewaltfreies Aufwachsen ist wichtig für die gesunde Entwicklung aller Schülerinnen und Schüler und die Grundlage für Lernerfolge. An unserer Schule wird deshalb jegliche Form der Gewalt auf das Schärfste verurteilt. Alle Schülerinnen und Schüler haben ein Recht auf Schutz vor Gewalt, ein Recht auf Partizipation und ein Recht auf Hilfe. Unsere Verpflichtungen und Maßnahmen haben wir in unserem schulinternen Kinderschutzkonzept aufgeschrieben.